

Gott wird dich tragen

Wir singen in einem Lied: „**Gott wird dich tragen**, drum sei nicht verzagt, treu ist der Hüter, der über dich wacht.“ Mancher Orts tragen Menschen ihre Heiligenstatuen in feierlichen Prozessionen einher wie die Heiden ihre Götter, aber uns trägt Gott: „**Bis in euer Greisenalter bin ich derselbe, und bis zu eurem Ergrauen will ich euch tragen**. Ich habe es getan, und ich will auch fernerhin euch heben, tragen und erretten. (Jes 46, 4).

Naht auch zu mir und hört dieses! Ich habe von Anfang an nicht im Verborgenen geredet. Seitdem es geschehen ist, bin ich da; und nun hat mich Gott, der Herr und sein Geist gesandt. So spricht der Herr, dein Erlöser, der Heilige Israels: **Ich bin der Herr, dein Gott, der dich lehrt, was dir nützlich ist, der dich leitet auf dem Weg, den du gehen sollst**. O dass du doch auf meine Gebote geachtet hättest! Dann wäre dein Friede wie ein Wasserstrom gewesen und deine Gerechtigkeit wie Meeresswellen. (Jes 48, 16-18)

Das verlangt aber auch ein Ausziehen aus einer falschen Abhängigkeit und Knechtschaft: „Zieht aus von Babel, flieht von den Chaldäern mit Jubelschall! Verkündigt dies, lasst es hören! Verbreitet es bis an das Ende der Erde und sagt: **Der Herr hat seinen Knecht Jakob erlöst!** Sie litten keinen Durst, als er sie durch die Wüste führte, Wasser ließ er ihnen aus dem Felsen rinnen; er spaltete den Fels, da floss Wasser heraus!“ (Jes 48, 20-21) - Jesus sagt uns: „**Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.**“ (Joh 7, 38). Das ist der Geist, den die empfangen, die an ihn glauben.

Diesen Geist gibt der Herr gerne: „Und meinerseits ist dies mein Bund mit ihnen, spricht der Herr: **Mein Geist, der auf dir ruht, meine Worte, die ich in deinen Mund gelegt habe, sollen nicht mehr aus deinem Mund weichen**, noch aus dem Mund deiner Kinder, noch aus dem Mund deiner Kindeskinde, spricht der Herr, von nun an bis in Ewigkeit! (Jes 59, 21).

Johannes Ramel

www.johannes-ramel.at